

3. Berliner Fachtag am 10.06.2016

SCHULDEN MACHEN KRANKheit macht Schulden

3. Berliner Fachtag am 10.06.2016

SCHULDEN MACHEN KRANKheit macht Schulden

Bundesweite Aktionswoche

vom 06.06.2016 - 10.06.2016

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten bis zum 27.05.2016 um verbindliche Anmeldung.

Ihre Anmeldungen senden Sie bitte an:

Julateg Finsolv Lichtenberg e.V.
Ansprechpartnerin: Frau Milewsky
Normannenstr. 5a, 10367 Berlin

Tel: 030-510 10 07
Fax: 030-510 10 04
Email: fachtagSIB2016@gmx.org

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen
Frau Dr. Susanne Fairlie zur Verfügung.

Landesarbeitsgemeinschaft
Schuldner- und Insolvenzberatung e.V.
Genter Str. 53, 13353 Berlin

Tel: 030-453 001 18
Fax: 030-453 001 14
Email: lag@schuldnerberatung-berlin.de

Veranstaltungsort

Diakonie Deutschland
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin
Raum: Amalie Sieveking O.K.01

Anfahrtsskizze



Verkehrsanbindung

S-Bahn/Nordbahnhof
S-Bahn: S1, S2, S25
Tram: 12 M8 M10
Bus: 247, N6

U-Bahn/Naturkundemuseum
U-Bahn: U6
Bus: N6



3. Berliner Fachtag
am 10.06.2016

SCHULDEN MACHEN
KRANKheit macht Schulden



Eine Veranstaltung der
Landesarbeitsgemeinschaft
Schuldner- und Insolvenzberatung e.V. Berlin

Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände



www.aktionswoche-schuldnerberatung.de

www.aktionswoche-schuldnerberatung.de

www.aktionswoche-schuldnerberatung.de

Anlässlich der bundesweiten Aktionswoche der Schuldnerberatung laden die Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Berlin e. V. und die Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände Fachpublikum und Interessierte ein, mit Experten in zwei Podiumsrunden zum Thema **„Krankheit und Schulden“** zu diskutieren.

Überschuldete Personen leiden häufig an einer oder sogar mehreren Erkrankungen, wie eine Studie des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von 2008 zeigt.

Erkrankungen sind aber ebenso häufig nicht bloß Folge, sondern ein Faktor, der zu einem wachsenden Schuldenberg beiträgt. So sind mittlerweile **Erkrankung, Sucht und Unfall der Hauptauslöser für mehr als jede zehnte Überschuldung** in Deutschland (12,1 % in 2014 laut Überschuldungsstatistik des Statistischen Bundesamts).

Aufgrund der finanziellen Notsituation nehmen diese Personen dann wiederum medizinische Leistungen nicht wahr. Längerfristige und chronische Krankheiten erhöhen das Risiko des Arbeitsplatzverlustes, das Haushaltsbudget wird damit noch geringer – **ein wahrer Teufelskreislauf**.

Der näheren Beleuchtung dieser Zusammenhänge und der Diskussion von möglichen Gegenstrategien widmet sich die erste Podiumsrunde. Als ein in der Praxis der sozialen Schuldnerberatung sehr wichtiger Teilaspekt von „Krankheit und Schulden“ steht in der zweiten Podiumsdiskussion das Thema „Psychische Erkrankung, Sucht und Überschuldung“ im Fokus.

Parallel zu den Podiumsdiskussionen haben alle Besucher des Fachtages die Möglichkeit, sich an Infoständen im Foyer zu informieren.

Veranstaltungsprogramm

Moderation: Peter Gnielczyk
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

09.30 Uhr

Ankunft und Stehcafé

10.00 Uhr

Begrüßung - Vorstand LAG SIB Berlin

Grußwort - Emine Demirbüken-Wegner,
Staatssekretärin für Gesundheit

Grußwort - Dr. Peter Bartmann,
Diakonie Deutschland,
Leiter des Zentrums Gesundheit,
Rehabilitation und Pflege

10.15 Uhr

„Armut, Schulden und Gesundheit“

Prof. Dr. Eva Münster,
Universitätsklinikum Bonn,
Institut für Hausarztmedizin

11.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Eva Münster,
Universitätsklinikum Bonn,
Institut für Hausarztmedizin

Prof. Dr. med. Dipl.-Soz.päd. Gerhardt
Trabert,
Nationale Armutskonferenz,
Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.

Dörte Eiß,
Verbraucherzentrale Berlin e.V.,
Bereichsleiterin Gesundheit, Ernährung
und Projekte

Hilde Mattheis,
Mitglied des deutschen Bundestages, SPD

Marco Rauter,
Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle
der AWO Berlin Südost e.V.

12.00 Uhr

Mittagsimbiss

13.00 Uhr

Impulsreferate „Psychische Erkrankungen, Sucht und Überschuldung“

„Bericht aus der Praxis“
Dorothee Bünner,
Schuldner- und Insolvenzberatungs-
stelle des Caritasverbandes für das
Erzbistum Berlin e.V.

„Glücksspielsucht und Überschuldung“
Dipl.-Päd. Angelika Wagner,
Schuldnerhilfe Bielefeld

„Überschuldung und psychische
Erkrankungen“
Dr. Hermann-Josef Bresser,
Vivantes Klinikum Am Urban

14.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Dorothee Bünner,
Schuldner- und Insolvenzberatungs-
stelle des Caritasverbandes für das
Erzbistum Berlin e.V.

Dipl.-Päd. Angelika Wagner,
Schuldnerhilfe Bielefeld

Dr. Hermann-Josef Bresser,
Vivantes Klinikum Am Urban

Ulker Radziwill,
Mitglied des Berliner Abgeordneten-
hauses, SPD

Maria Klein-Schmeink,
Mitglied des deutschen Bundestages,
Bündnis90/Die Grünen

15.00 Uhr

Veranstaltungsende